

## Amtlicher Teil

**Nr. 722** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Technisch-naturwissenschaftliche/r Expertin/Experte bei der Abteilung Straßenbau des Amtes der Tiroler Landesregierung

**Nr. 723** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Psychologin/Psychologe bei der Abteilung Jugendwohlfahrt des Amtes der Tiroler Landesregierung

**Nr. 724** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ambulanzzarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

**Nr. 725** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

**Nr. 726** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

**Nr. 727** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Baulandumlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Kohlstatt“ in der Marktgemeinde Kundl

**Nr. 728** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Baulandumlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Moosweg“ in der Gemeinde Lermoos

**Nr. 729** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über den Abschluss des Zusammenlegungsverfahrens „Wiese“ in der KG Pitztal

**Nr. 730** Verordnung der Landesregierung vom 23. Juni 2009 über einen Schulversuch zur Verbesserung der äußeren Organisation an den Tiroler Fachberufsschulen für Tourismus und Handel – Landeck, Handel und Büro – Imst und Büro – Innsbruck II im Schuljahr 2009/2010

**Nr. 731** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 25. Juni 2009 über Sonderferien an Volks-, Haupt- und Sonderschulen sowie Polytechnischen Schulen im Bezirk Landeck im Schuljahr 2009/2010

**Nr. 732** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz über eine geänderte Ferienregelung im Schuljahr 2009/2010

**Nr. 733** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte vom 29. Juni 2009 über eine Schulfreierklärung von Tagen an der Volksschule Lähn im Schuljahr 2009/2010

**Nr. 734** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte über die Vorlagepflicht für erlegtes Kahlwild und weibliches Rehwild/Kitzen

**Nr. 735** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

**Nr. 736** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

**Nr. 737** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

**Nr. 738** Kundmachung der Landessanitätsdirektion über die Ausschreibung eines Physikatskurses

**Nr. 739** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten und Brandschotte für die Geisteswissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck

**Nr. 740** Offenes Verfahren: Gebäudereinigung des Landessportcenters in Innsbruck für die Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH

**Nr. 741** Offenes Verfahren: Örtliche Bauaufsicht für das Projekt Anschlussstelle Dornbirn-Süd im Zuge der A 14 Rheintal/Walgau Autobahn

**Nr. 742** Verhandlungsverfahren: Lieferung und Wartung eines Storage Area Networks (SAN) für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

**Nr. 743** Verhandlungsverfahren: Lieferung von Kommunikationsmodulen für Zählerdatenerfassung für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

MITTEILUNGEN: Bekanntmachung über die Vorlage des Jahresabschlusses 2008 der „Neuen Heimat Tirol“

Nr. 722 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2009/39a

### STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung einer Planstelle als Technisch-naturwissenschaftliche/r Expertin/Experte 3a

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Straßenbau, ist mit sofortiger Wirksamkeit die Planstelle einer/eines Technisch-naturwissenschaftlichen Expertin/Experten 3a zu besetzen (Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden).

#### Der Aufgabenbereich umfasst:

- Sachbearbeitung für den Straßenneu- und -ausbau sowie für die Straßenerhaltung,
- Sachverständigentätigkeit in diversen Behördenverfahren.

#### Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abschluss eines Hochschulstudiums an einer technischen Hochschule oder an einer Hochschule für Bodenkultur, Studienrichtung Verkehrswesen, Infrastrukturbau bevorzugt,
- einschlägige Praxis in der Privatwirtschaft wünschenswert,
- Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit bzw. Teamfähigkeit,
- lösungsorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- gute EDV-Kenntnisse (Windows, Office, Autocad, Abk),
- Bereitschaft zu selbstständigem und kreativem Arbeiten,
- Bereitschaft zur Weiterbildung,
- Führerschein der Klasse B,

• Bereitschaft nach einer ca. zwei Jahre dauernden Einschulung in der Abteilung Straßenbau in ein auswärtiges Baubezirksamt (z. B. Baubezirksamt Lienz) zu wechseln.  
Bewerbungen sind bis spätestens 25. Juli 2009 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen. Bei allfälligen Fragen betreffend den Aufgabenbereich besteht die Möglichkeit, unter der Tel.-Nr. 0512/508-4040, bei Herrn Dipl.-Ing. Robert Müller, weitere Auskünfte zu erhalten.  
Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.  
Innsbruck, 2. Juli 2009  
*Für die Landesregierung: Pezzei*

Nr. 723 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2009/40

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung einer Planstelle als Psychologin/Psychologe

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Jugendwohlfahrt, Psychologischer Dienst, ist die Planstelle einer Psychologin/eines Psychologen der Modellfunktion Administrative/r Experte/in ab 1. September 2009 zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

**Tätigkeitsbereich:** Sachverständigentätigkeit (fachpsychologische Stellungnahmen) für die Jugendwohlfahrtsreferate der Bezirkshauptmannschaften.

**Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:**

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie (Hauptfach),
- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Klinischen- und Gesundheitspsychologen/-psychologin mit Eintragung in die Psychologen-/Psychologinnenliste des Bundesministeriums für Gesundheit,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- Teamfähigkeit,
- Führerschein der Klasse B (Außendiensttätigkeit).

Bewerbungen sind bis spätestens 13. Juli 2009 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.  
Innsbruck, 2. Juli 2009

*Für die Landesregierung: Pezzei*

Nr. 724 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personalabteilung I

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung einer Stelle als Ambulanzarzt/-ärztin (Karenzvertretung)

An der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie gelangt frühestens ab 1. August 2009, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ambulanzarzt/-ärztin zur Besetzung.

#### **Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten:**

- Jus Practicandi oder abgeschlossene Ausbildung zum Sonderfach für Unfallchirurgie,
- Erfahrung in Diagnostik und Erstversorgung unfallchirurgischer Patienten,
- besonderes Interesse am Ambulanzbetrieb.

#### **Kernaufgaben:**

- Erhebung von Anamnesen sowie diagnostische und therapeutische Maßnahmen,
- Wundversorgung, selbstständige Ausführung kleiner unfallchirurgischer Operationen, konservative Frakturbehandlung,
- Vorbereitung der Patienten für stationäre Aufnahmen sowie operative Versorgung,
- diverse administrative Tätigkeiten wie Codierung der Diagnosen.

Bewerbungen sind bis spätestens 22. Juli 2009, 12 Uhr, in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Nähere Auskünfte:** Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: [peter.meyer@tilak.at](mailto:peter.meyer@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000518; **Vakanz:** 30004813.  
Innsbruck, 30. Juni 2009

Nr. 725 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personalabteilung I

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Orthopädie gelangt frühestens ab 3. August 2009, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Facharzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 22. Juli 2009 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Nähere Auskünfte:** Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: [peter.meyer@tilak.at](mailto:peter.meyer@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000519; **Vakanz:** 30004669.  
Innsbruck, 30. Juni 2009

Nr. 726 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personalabteilung I

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Herzchirurgie gelangt frühestens ab 1. Oktober 2009, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Facharzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 29. Juli 2009 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Nähere Auskünfte:** Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: [peter.meyer@tilak.at](mailto:peter.meyer@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000520; **Vakanz:** 30003713.  
Innsbruck, 3. Juli 2009

Nr. 727 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-514/1-39

### VERORDNUNG

#### über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Kohlstatt“ in der Marktgemeinde Kundl

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Baulandumlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, das in der Marktgemeinde Kundl mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 9. September 2008, Zl. Ve1-4-514/1-10, bzw. vom 11. November 2008, Zl. Ve1-4-514/20 (nachträgliche Einbeziehung), für die nachstehenden Grundstücke in der KG 83108 Kundl eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Kohlstatt“ ab: EZ 23 – Gst. 305, EZ 458 – Gst. 262/8, EZ 545 – Gst. 315/2, EZ 710 – Gst. 314, EZ 90039 – Gste. 310 und 311.

Innsbruck, 29. Juni 2009

Für das Amt der Landesregierung: Hoppichler

Nr. 728 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-821/1-45

### VERORDNUNG

#### über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Moosweg“ in der Gemeinde Lermoos

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Baulandumlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, das in der Gemeinde Lermoos mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 7. November 2007, Zl. Ve1-4-821/1-3, bzw. vom 26. September 2008, Zl. Ve1-4-821/24 (nachträgliche Einbeziehung), für die nachstehenden Grundstücke in der KG 86022 Lermoos eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Moosweg“ ab: EZ 90009 – Gst. 654/1, EZ 1008 – Gst. 654/6, EZ 602 – Gst. 655/1, EZ 208 – Gst. 658/1, EZ 529 – Gst. 660/1, EZ 388 – Gst. 2385, EZ 773 – Gst. 662/4.

Innsbruck, 30. Juni 2009

Für das Amt der Landesregierung: Hoppichler

Nr. 729 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH398/116-2009

### VERORDNUNG

#### über den Abschluss des Zusammenlegungsverfahrens Wiese in der KG Pitztal

Gemäß § 29 des Tiroler Flurverfassungslandesgesetzes 1996, LGBl. Nr. 74, in der Fassung LGBl. Nr. 77/1998, 55/2001, 13/2007 und 53/2007, wird das mit Verordnung vom 11. November 1996, GZl. IIIb2-ZH-398/3, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren Wiese, KG Pitztal, abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 des TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft Wiese aufgelöst.

Innsbruck, 30. Juni 2009

Für das Amt der Landesregierung: Nöbl

Nr. 730 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-3010/287, 291 und 297

### VERORDNUNG

#### der Landesregierung vom 23. Juni 2009 über einen Schulversuch zur Verbesserung der äußeren Organisation an den Tiroler Fachberufsschulen für Tourismus und Handel – Landeck, Handel und Büro – Imst und Büro – Innsbruck II im Schuljahr 2009/2010

Aufgrund des § 61 Abs. 1 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, wird nach Anhören des Landesschulrates verordnet:

#### § 1

Im Schuljahr 2009/2010 wird an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel – Landeck die Führung einer Klasse der ersten Schulstufe in der Zeit vom 8. März 2010 bis einschließlich 7. Mai 2010, einer Klasse der zweiten Schulstufe in der Zeit vom 7. September 2009 bis einschließlich 30. Oktober 2009 sowie einer Klasse der dritten Schulstufe in der Zeit vom 10. Mai 2010 bis einschließlich 2. Juli 2010 für den Lehrberuf Einzelhandel als Schulversuch bewilligt.

#### § 2

Im Schuljahr 2009/2010 wird an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro – Imst die Führung von zwei Klassen der ersten Schulstufe in der Zeit vom 18. November 2009 bis einschließlich 17. Dezember 2009 und in der Zeit vom 22. März 2010 bis einschließlich 30. April 2010, von zwei Klassen der zweiten Schulstufe in der Zeit vom 15. September 2009 bis einschließlich 14. Oktober 2009 und vom 3. Mai 2010 bis einschließlich 4. Juni 2010 sowie von zwei Klassen der dritten Schulstufe in der Zeit vom 15. Oktober 2009 bis einschließlich 17. November 2009 und vom 7. Juni 2010 bis einschließlich 7. Juli 2010 für den Lehrberuf Einzelhandel als Schulversuch bewilligt.

#### § 3

Im Schuljahr 2009/2010 wird an der Fachberufsschule für Büro – Innsbruck II die Führung von zwei Klassen der ersten Schulstufe in der Zeit vom 21. September 2009 bis einschließlich 23. Oktober 2009 und vom 7. Jänner 2010 bis einschließlich 17. Februar 2010 bzw. vom 16. November 2009 bis einschließlich 18. Dezember 2009 bzw. vom 3. Mai 2010 bis einschließlich 11. Juni 2010 für den Lehrberuf Bankkaufmann als Schulversuch bewilligt.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 731 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-63/2

**VERORDNUNG**  
**der Bezirkshauptmannschaft Landeck**  
**vom 25. Juni 2009 über Sonderferien an Volks-,**  
**Haupt- und Sonderschulen sowie an Polytechnischen**  
**Schulen im Bezirk Landeck im Schuljahr 2009/2010**

Aufgrund der §§ 110 Abs. 8, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, in der derzeit geltenden Fassung LGBl. Nr. 57/2008, wird nach Anhören der Schulkonferenz, des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2009/2010 wird

1. an den Volksschulen Piller/Fließ, Grins, Pians und Stengen und an der Hauptschule Pians die Zeit vom 27. Oktober bis einschließlich 30. Oktober 2009,

2. an den Volksschulen Fiss, Flirsch, Galtür, Ischgl, Mathon/Ischgl, Holdernach/Kappl, Kappl, Langesthei/Kappl, Perpat/Kappl, Ladis, Nauders, Pettneu a. A., Schnann/Pettneu a. A., Greit/Pfunds, Lafairs/Pfunds, Pfunds, St. Anton a. A., St. Jakob/St. Anton a. A., See, Serfaus und Spiss und an den Hauptschulen Fiss, Kappl, Pfunds und St. Anton a. A. die Zeit vom 17. Mai bis einschließlich 21. Mai 2010,

3. an den Volksschulen Fendels, Eichholz/Fließ, Fließ, Hochgallmigg/Fließ, Niedergallmigg/Fließ, Urgen/Fließ, Kauerberg, Feichten/Ktl., Nufels/Ktl., Kauns, Angedair/Landeck, Bruggen/Landeck, Perjen/Landeck, Prutz, Ried i. O., Schönwies, Stanz, Tobadill, Tösens, Falterschein/Zams, Rifenal/Zams und Zams, an der Polytechnischen Schule Prutz, an den Allgemeinen Sonderschulen Ried i. O. und Zams und an den Hauptschulen Fließ, Landeck, Prutz und Zams die Zeit vom 26. Mai bis einschließlich 28. Mai 2010 für unterrichtsfrei erklärt.

§ 2

Die dadurch entfallenden Unterrichtsstunden sind

1. an den Volksschulen Piller/Fließ, Grins, Pians und Stengen und an der Hauptschule Pians in der Zeit vom 8. September bis einschließlich 11. September 2009,

2. an den Volksschulen Fiss, Flirsch, Galtür, Ischgl, Mathon/Ischgl, Holdernach/Kappl, Kappl, Langesthei/Kappl, Perpat/Kappl, Ladis, Nauders, Pettneu a. A., Schnann/Pettneu a. A., Greit/Pfunds, Lafairs/Pfunds, Pfunds, St. Anton a. A., St. Jakob/St. Anton a. A., See, Serfaus und Spiss und an den Hauptschulen Fiss, Kappl, Pfunds und St. Anton a. A. in der Zeit vom 7. September bis einschließlich 11. September 2009,

3. an den Volksschulen Fendels, Eichholz/Fließ, Fließ, Hochgallmigg/Fließ, Niedergallmigg/Fließ, Urgen/Fließ, Kauerberg, Feichten/Ktl., Nufels/Ktl., Kauns, Angedair/Landeck, Bruggen/Landeck, Perjen/Landeck, Prutz, Ried i. O., Schönwies, Stanz, Tobadill, Tösens, Falterschein/Zams, Rifenal/Zams und Zams, an der Polytechnischen Schule Prutz, an den Allgemeinen Sonderschulen Ried i. O. und Zams und an den Hauptschulen Fließ, Landeck, Prutz und Zams in der Zeit vom 9. September bis einschließlich 11. September 2009 einzubringen.

*Der Bezirkshauptmann: Maaß*

Nr. 732 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • SZ-A-4/6

**VERORDNUNG**  
**über eine geänderte Ferienregelung**  
**im Schuljahr 2009/2010 (Sonderferien)**

Aufgrund der §§ 110 Abs. 8, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, in der geltenden Fassung, wird nach Anhören der Schulkonferenz, des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates verordnet:

§ 1

Zur Erreichung von mehreren aufeinanderfolgenden schulfreien Tagen im Schuljahr 2009/2010 werden

1. in den Volksschulen Achenkirch; Eben a. A., Finkenbergr, Gattererberg, Jenbach I, Jenbach II, Kaltenbach, Ried i. Z., Steinberg a. R., Strass i. Z., Stumm und Stummerberg, in den Hauptschulen Achensee, Jenbach I, Jenbach II und Stumm sowie in der Polytechnischen Schule Jenbach die Tage vom 23. Oktober bis einschließlich 30. Oktober 2009,

2. in den Volksschulen Gallzein, Innerweerberg, Mitterweerberg, Pill, Hans-Sachs Schwaz, Johannes-Messner Schwaz und Vomp, in der Allgemeinen Sonderschule Schwaz sowie in den Hauptschulen Schwaz I, Schwaz II und Vomp-Stans die Tage vom 27. Oktober bis einschließlich 29. Oktober 2009,

3. in den Volksschulen Aschau i. Z., Brandberg, Dornauberg, Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Mayrhofen, Pertisau a. A., Pillberg, Ramsau i. Z., St. Margarethen, Schwendau-Hippach, Schwendberg, Stans, Terfens, Vomperbach und Zell a. Z., in der Volks- und Hauptschule Fügen/Bubenburg und der Allgemeinen Sonderschule Zell a. Z., in den Hauptschulen Hippach, Mayrhofen, Weer und Zell a. Z. sowie in der Polytechnischen Schule Zell a. Z. die Tage vom 27. Oktober bis einschließlich 30. Oktober 2009,

4. in der Volksschule Tux sowie in der Hauptschule Tux die Tage vom 17. Mai bis einschließlich 21. Mai 2010,

5. in der Polytechnischen Schule Mayrhofen die Tage vom 21. Mai bis 28. Mai 2010,

6. in den Volksschulen Bruck a. Z., Fügen, Hart i. Z., Pankrazberg, Schlitters, und Uderns, in der Allgemeinen Sonderschule Fügen, in den Hauptschulen Fügen I und Fügen II sowie in der Polytechnischen Schule Fügen die Tage vom 26. Mai bis einschließlich 28. Mai 2010 für schulfrei erklärt (Sonderferien).

§ 2

Die dadurch entfallenden Unterrichtsstunden sind

1. in den Volksschulen Achenkirch, Eben a. A., Finkenbergr, Gattererberg, Jenbach I, Jenbach II, Kaltenbach, Ried i. Z., Steinberg a. R., Strass i. Z., Stumm, Stummerberg und Tux, in den Hauptschulen Achensee, Jenbach I, Jenbach II, Stumm und Tux sowie in der Polytechnischen Schule Jenbach vom 7. September bis zum 11. September 2009,

2. in den Volksschulen Aschau i. Z., Brandberg, Dornauberg, Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Mayrhofen, Pertisau a. A., Pillberg, Ramsau i. Z., St. Margarethen, Schwendau-Hippach, Schwendberg, Stans, Terfens, Vomperbach und Zell a. Z., in der Volks- und Hauptschule Fügen/Bubenburg, in der Allgemeinen Sonderschule Zell a. Z., in den Hauptschulen Hippach, Mayrhofen, Weer und Zell a. Z. sowie in den Polytechnischen Schulen Mayrhofen und Zell a. Z. vom 8. September bis zum 11. September 2009,

3. in den Volksschulen Bruck a. Z., Fügen, Gallzein, Hart i. Z., Innerweerberg, Mitterweerberg, Pankrazberg, Pill, Schlitters, Hans-Sachs Schwaz, Johannes-Messner Schwaz, Uderns und Vomp, in den Allgemeinen Sonderschulen Fügen und Schwaz sowie in den Hauptschulen Fügen I, Fügen II, Schwaz I, Schwaz II und Vomp/Stans sowie in der Polytechnischen Schule Fügen vom 9. September bis zum 11. September 2009 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2009 in Kraft.

Schwaz, 22. Juni 2009

*Der Bezirkshauptmann: Mark*

Nr. 733 • Bezirkshauptmannschaft Reutte • 1c-Ld-36/49-09

**VERORDNUNG**  
**der Bezirkshauptmannschaft Reutte**  
**vom 29. Juni 2009 über eine Schulfrei-**  
**erklärung von Tagen an der Volksschule**  
**Lähn im Schuljahr 2009/2010**

Aufgrund der §§ 110 Abs. 8, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, i. d. g. F., wird nach Anhören des Landesschulrates für Tirol, der Schulkonferenzen und der gesetzlichen Schulerhalter verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2009/2010 wird an der Volksschule Lähn der 23. Dezember 2009 und die Zeit vom 7. Jänner 2010 bis 8. Jänner 2010 für schulfrei erklärt.

§ 2

Die dadurch entfallenden Unterrichtsstunden sind in der Zeit vom 9. September 2009 bis 11. September 2009 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

*Der Bezirkshauptmann: Schennach*

Nr. 734 • Bezirkshauptmannschaft Reutte • IVa-47634/2

**VERORDNUNG**  
**über die Vorlagepflicht für erlegtes Kahlwild**  
**und weibliches Rehwild/Kitzen**

§ 1

Die Bezirkshauptmannschaft Reutte als Jagdbehörde I. Instanz ordnet gemäß § 38 Abs. 3 Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 41/2004, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 9/2008 (kurz: TJG 2004), nach Anhören des Bezirksjagdbeirates die Vorlage von erlegtem Kahlwild (Tiere und Kälber des Rotwildes) und weiblichem Rehwild und Kitzen im „grünen/frischen Zustand als Ganzes“ (Wildbret mit allen Bestandteilen samt Haupt) für die im § 2 Abs. 1 angeführten Jagdgebiete bei den unter Abs. 2 genannten fachlich befähigten Personen an. Die Vorlagepflicht gilt für das Jagdjahr 2009/10.

§ 2

**(1) Jagdgebiet(e):**

**a) Hegebezirk Zwischentoren (Hegemeister Hansjörg Ragg):** GJ Biberwier, GJ Ehrwald-Obere, GJ Ehrwald-Untere, EJ Schrofen, EJ Liegerle, EJ Häselgehr-Lermoos, EJ Schober, EJ Schöberle, GJ Lermoos, EJ Untergarten, GJ Bichlbach-Teil: Lähn/Wengle, GJ Bichlbach-Teil: Bichlbach, GJ Berwang III, GJ Berwang I.

**b) Hegebezirk Plansee (Hegemeister Fritz Hosp):** GJ Heiterwang, GJ Breitenwang, EJ Neuweid-ÖBf, EJ Ammerwald-ÖBf, GJ Reutte-Untere, GJ Pflach, GJ Pinzwang.

**c) Hegebezirk Unterlech I (Hegemeister Franz Scheidle):** EJ Gröben-ÖBf, EJ Mitteregg, EJ Brand, GJ Berwang II, GJ Reutte-Obere, EJ Klausenwald, EJ Raazwald, GJ Ehenbichl, EJ Klausenwald-ÖBf, EJ Rauchälpele-ÖBf, GJ Forchach, EJ Hochstanzer Älpele, GJ Schwarzwasser, EJ Kastenälpele 5-örtl., EJ Schwarzwasser-ÖBf, EJ Krottenwald-ÖBf.

**d) Hegebezirk Unterlech II (Hegemeister Otto Schrtz):** EJ Vils-Teil: Ost, EJ Vils-Teil: West, EJ Seben, EJ Reichenbach-ÖBf, EJ Salober-ÖBf, GJ Musau, EJ Füssener Älpele, EJ Oberletzen, GJ Wängle, GJ Lechaschau, GJ Höfen.

**e) Hegebezirk Lechtal I (Hegemeister Walter Walch):**

GJ Holzgau, EJ Vordere Sulzalpe, EJ Roßgumpen, EJ Schwarzmilz, EJ Schochenalpe, EJ Äußerer Aufschlag, GJ Steeg-Bockbach, EJ Steeg-Nord, EJ Steeg-Süd, GJ Steeg-Obere, EJ Hochalpe, EJ Lechleitnersberg, EJ Wildebene, EJ Krabach, GJ Kaisers, EJ Fallesin-ÖBf, EJ Alpe Kaisers, EJ Mahdberg, EJ Schafberg, EJ Almejur, EJ Erlach.

**f) Hegebezirk Lechtal II (Hegemeister Sieghard Köck):**

GJ Stanzach, EJ Fallerschein, EJ Stanzach-ÖBf, EJ Namlos, EJ Kelmen, EJ Dreimais-ÖBf, GJ Vorderhornbach, GJ Hinterhornbach 1, GJ Hinterhornbach 2, EJ March-Schönegg, EJ Petersberg, EJ Jochbach-Kanz, EJ Hinterhornbach ÖBf, EJ Jochbachtal-ÖBf, GJ Elmen-Martinau, GJ Pfafflar, EJ Unsinner-ÖBf, GJ Häselgehr-Teil: Untere, GJ Gramais.

**g) Hegebezirk Lechtal Mitte (Hegemeister Hubert Knittel):**

GJ Elbigenalp, EJ Elbigenalp-Köglen, GJ Häselgehr-Teil: Obere, EJ Gramais-ÖBf, GJ Bach, EJ Alperschon-Bach, EJ Unterbach-Grünau, EJ Alperschon Grins, EJ Alperschon 2/3, EJ Hochwald.

**h) Hegebezirk Tannheimertal (Hegemeister Christoph Haller):**

GJ Weißenbach, EJ Birkental, EJ Rauth, GJ Nesselwängle, EJ Haldensee, EJ Strinde, GJ Grän, EJ Enge, GJ Tannheim, EJ Vilsalpe, EJ Gappenfeld, GJ Zöblen, GJ Schattwald, EJ Stuiben, EJ Pfronten, GJ Jungholz.

**2) Fachlich befähigte Personen:**

**a) Hegebezirk Zwischentoren (Hegemeister Hansjörg Ragg):**

- GJ Biberwier: WA Markus Schönherr, Rauth 39, 6633 Biberwier, Ersatz: Andreas Schönherr, Sonnichl 15, 6633 Biberwier;
- GJ Ehrwald-Obere, GJ Ehrwald-Untere: WA Georg Kaufmann, Bahnhof-Umgebung 4, 6632 Ehrwald, Ersatz: Martin Hohenegg, Hauptstraße 71, 6632 Ehrwald, Markus Köck, Martinsplatz 23, 6632 Ehrwald;
- EJ Schrofen, EJ Liegerle, EJ Häselgehr-Lermoos, EJ Schober, EJ Schöberle, GJ Lermoos, EJ Untergarten: WA Johannes Lagg, Innsbrucker Straße 28, 6631 Lermoos, Ersatz: Othmar Posch, Unterdorf 7, 6631 Lermoos;
- GJ Bichlbach: Teil: Lähn-Wengle, GJ Bichlbach: Teil: Bichlbach: WA Robert Pahle, Kirchhof 27, 6621 Bichlbach, Ersatz: Förster Wolfgang Thaler, Wengle 17, 6621 Bichlbach;
- GJ Berwang III, GJ Berwang I: WA Markus Singer, Brand 19, 6622 Berwang, Ersatz: Förster Wolfgang Thaler, Wengle 17, 6621 Bichlbach;

**b) Hegebezirk Plansee (Hegemeister Fritz Hosp):**

- GJ Heiterwang: WA Rainer Pahle, Oberdorf 29, 6611 Heiterwang;
- GJ Breitenwang, EJ Neuweid-ÖBf: WA Markus Rudigier, Kaiser-Lothar-Straße 47, 6600 Breitenwang, Ersatz: WA Thomas Mutschlechner, Kög 41a, 6600 Reutte;
- EJ Ammerwald-ÖBf, GJ Reutte-Untere: WA Thomas Mutschlechner, Kög 41a, 6600 Reutte, Ersatz: WA Markus Rudigier, Kaiser-Lothar-Straße 47, 6600 Breitenwang;
- GJ Pflach, GJ Pinzwang: WA Simon Friedle, Knappenweg 8, 6600 Pflach, Ersatz: Josef Müller, Unterpinswang 56, 6600 Pinzwang;

**c) Hegebezirk Unterlech I (Hegemeister Franz Scheidle):**

- EJ Gröben-ÖBf, EJ Mitteregg, GJ Berwang II: WA Markus Singer, Brand 19, 6622 Berwang, Ersatz: Förster Wolfgang Thaler, Wengle 17, 6621 Bichlbach;
- EJ Brand: Förster Wolfgang Thaler, Wengle 17, 6621 Bichlbach;
- GJ Reutte-Obere, EJ Klausenwald, EJ Raazwald, GJ Ehenbichl, EJ Klausenwald-ÖBf, EJ Rauchälpele-ÖBf: WA Paul Meier, Oberried 25, 6600 Ehenbichl, Ersatz: WA Thomas Mutschlechner, Kög 41a, 6600 Reutte;

• GJ Forchach, EJ Hochstanzer Älpele: WA Otto Riedmann, 6672 Forchach Nr. 25, Ersatz: Klaus Furrutter, 6672 Forchach, HNr. 33;

• GJ Schwarzwasser, EJ Kastenalpe, EJ Schwarzwasser-Öbf, EJ Krottenwald-Öbf: WA Erich Sprenger, Lechtaler Straße 47, 6600 Lechaschau, Ersatz: Ing. Hannes Schmalnauer, 6671 Forchach, HNr. 71;

**d) Hegebezirk Unterlech II (Hegemeister Otto Schratz):** "

• EJ Vils: Teil: Ost, EJ Vils: Teil: West, EJ Seben, EJ Salober-Öbf: WA Peter Huter, Obweg 19, 6682 Vils, WA Bernhard Triendl, Kirchfeldweg 22, 6682 Vils, Ersatz: Ofö. Burghard Gschwend, Freiherr-von-Rost-Weg 2, 6682 Vils;

• EJ Reichenbach-Öbf: WA Peter Huter, Obweg 19, 6682 Vils, Ersatz: Ofö. Burghard Gschwend, Freiherr-von-Rost-Weg 2, 6682 Vils;

• GJ Musau, EJ Füssener Alpe: WA Oswald Keller, Obweg 8, 6682 Vils, Ersatz: Rudolf Wachter, 6600 Musau 12;

• EJ Oberletzen: WA Simon Friedle, Knappenweg 8, 6600 Pflach, Ersatz: WA Christian Singer, Niederwängle 1, 6600 Wängle;

• GJ Wängle, GJ Lechaschau: WA Christian Singer, Niederwängle 1, 6600 Wängle, Ersatz: WA Erich Sprenger, Luttenrottistraße 47, 6600 Lechaschau;

• GJ Höfen: WA Erich Sprenger, Lechtaler Straße 47, 6600 Lechaschau, Ersatz: WA Christian Singer, Niederwängle 1, 6610 Wängle;

**e) Hegebezirk Lechtal I (Hegemeister Walter Walch):**

• GJ Holzgau, EJ Vordere Sulzalpe, EJ Roßgumpen, EJ Schwarzmilz, EJ Schochenalpe, EJ Äußerer Aufschlag: WAPeter Huber, 6654 Holzgau, HNr. 24a, Ersatz: Martin Auer, 6654 Holzgau, HNr. 113;

• GJ Steeg-Bockbach, EJ Steeg-Nord, EJ Steeg-Süd, GJ Steeg-Obere, EJ Lechleitnersberg, EJ Wildebene, EJ Krabach, EJ Hochalpe: WA Ludwig Huber, Hinterellenbogen 11a, 6655 Steeg, Ersatz: WA Martin Lorenz, Hägerau 12, 6655 Steeg;

• GJ Kaisers, EJ Fallesin-Öbf, EJ Alpe Kaisers, EJ Mahdberg, EJ Schafberg, EJ Almejur, EJ Almejur-Öbf, EJ Erlach: WA Stefan Köll, 6655 Kaisers, HNr. 25, Ersatz: Bgm. Markus Lorenz, 6655 Kaisers, HNr. 5;

**f) Hegebezirk Lechtal II (Hegemeister Sieghard Köck):**

• GJ Stanzach, EJ Fallerschein, EJ Stanzach-Öbf: WA Günther Ennemoser, Blockau 1, 6642 Stanzach, Ersatz: Förster Elmar Mair, 6644 Elmen;

• EJ Namlos, EJ Dreimais-Öbf: WA Walter Zobl, Kelmen 15, 6623 Namlos, Ersatz: Lechleitner Paul, Kelmen 1, 6623 Namlos;

• EJ Kelmen: Bgm.-Stv. Johann Schrötter, 6623 Namlos, HNr.11, Ersatz: Erich Fuchs, 6623 Namlos, HNr. 13;

• GJ Vorderhornbach: WA Bernhard Kärle, 6645 Vorderhornbach, HNr. 19, Ersatz: Michael Pixner, 6645 Vorderhornbach, HNr. 81;

• GJ Hinterhornbach I, GJ Hinterhornbach II, EJ March-Schönegg, EJ Petersberg, EJ Jochbach-Kanz, EJ Hinterhornbach-Öbf, EJ Jochbachtal-Öbf: WA Franz-Josef Kärle, 6646 Hinterhornbach, HNr. 6, Ersatz: Bgm. Wilfried Lechleitner, 6642 Hinterhornbach, HNr. 30, Thomas Lechleitner, 6642 Hinterhornbach, HNr. 2;

• GJ Elmen-Martinau: Ofö Elmar Mair, Klimm 6, 6644 Elmen, Ersatz: Siegfried Köck, 6644 Elmen, HNr. 90,

• GJ Pfafflar, EJ Unsinner-Öbf: WA Klaus Friedl, Boden 22, 6647 Pfafflar, Ersatz: Andreas Krabacher, 6647 Bschlabs, HNr. 35;

• GJ Häselgehr, Teil: Untere: WA Florian Perle, 6651 Häselgehr HNr. 190, Ersatz: Hans Wasle, Schönau 109, 6651 Häselgehr;

• GJ Gramais: WA Bernhard Scheidle, 6650 Gramais, HNr. 10, Ersatz: Adolf Scheidle, 6650 Gramais, HNr. 10a;

**g) Hegebezirk Lechtal Mitte (Hegemeister Hubert Knittel):**

• GJ Elbigenalp, EJ Elbigenalp-Köglen, EJ Unterbach-Grünau: WA Hubert Wasle, Untergiblen 9, 6652 Elbigenalp, Ersatz: Ofö Wolfgang Schlux, 6652 Elbigenalp, HNr. 72;

• GJ Häselgehr, Teil: Obere: WA Florian Perle, 6651 Häselgehr, HNr. 190, Ersatz: Hans Wasle, Schönau 109, 6651 Häselgehr;

• EJ Gramais-Öbf: WA Bernhard Scheidle, 6650 Gramais, HNr. 10, Ersatz: Ersatz: Adolf Scheidle, 6650 Gramais, HNr. 10a;

• GJ Bach, EJ Alperschon 2/3: WA Otto Klotz, Stockach 30a, 6653 Bach, Ersatz: Werner Kerber, Bichl 83, 6653 Bach;

• EJ Hochwald, EJ Alperschon-Grins, EJ Alperschon-Bach: WA Otto Klotz, Stockach Nr. 30a, 6653 Bach, Ersatz: Werner Kerber, Bichl 83, 6653 Bach;

**h) Hegebezirk Tannheimertal (Hegemeister Christoph Haller):**

• GJ Weißenbach, EJ Birkental: WA Bernhard Posch, Oberbach 13, 6671 Weißenbach, Ersatz: Karl Scheiber, Gaicht 1, 6671 Weißenbach;

• EJ Rauth, GJ Nesselwängle: WA Gebhard Lechleitner, 6672 Nesselwängle, HNr. 53, Ersatz: Roland Knittel, 6672 Nesselwängle, HNr. 54;

• EJ Haldensee, EJ Strinde, GJ Grän, EJ Enge: WA Michael Scheidle, Angerweg 8, 6673 Grän, Ersatz: Gebhard Schädle, Kirchplatz 2, 6673 Grän;

• TJ Tannheim, EJ Vilsalpe, EJ Gappenfeld: WANorbert Schöll, Bogen 3, 6675 Tannheim, Ersatz: Florian Rief, Oberhöfen 116, 6675 Tannheim;

• GJ Zöblen, GJ Schattwald, EJ Stuiben: WA Thomas Schedle, Kappl 10, 6677 Schattwald, Ersatz: Roland Tannheimer, 6677 Schattwald, HNr. 18;

• EJ Pfronten: WA Thomas Schedle, Kappl 10, 6677 Schattwald, Ersatz: WA Michael Scheidle, Angerweg 8, 6673 Grän

• GJ Jungholz: WA Bernhard Sprenger, 6691 Jungholz, HNr. 12, Ersatz: Toni Sprenger, 6691 Jungholz Nr. 12.

§ 3

Die vorgelegten Stücke sind von den im § 2 Abs. 2 genannten fachlich befähigten Personen durch Markieren (Kappen des rechten Lauschers) zu kennzeichnen. Den Vorlagepersonen muss die Möglichkeit der Überprüfung der Erlangungsstelle eingeräumt und diese örtlich nachgewiesen werden. Die fachlich befähigten Personen haben weiters die beschauten Stücke in einer dafür vorgesehenen Liste mit der Nummer der Abschussmeldung einzutragen. Nach Ende des Kalenderjahres müssen diese Aufzeichnungen der Behörde übermittelt werden. In begründeten Ausnahmefällen kann der Jagdausübungsberechtigte eines Jagdrevieres außerhalb seiner Wohnsitzgemeinde die Vorlage bei der fachlich befähigten Person seiner Wohnsitzgemeinde vornehmen.

§ 4

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung gemäß § 70 Abs. 1 lit. I des Tiroler Jagdgesetzes 2004 dar und sind mit einer Geldstrafe von bis zu 4.500,- Euro zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Reutte kundgemacht. Sie tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft und am 31. März 2010 außer Kraft.

Reutte 25. Juni 2009

Der Bezirkshauptmann: Schennach

Nr. 735 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/387

**VERORDNUNG**  
**des Amtes der Landesregierung**  
**über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

**frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:**

„Under the Sea 3D – Paradiese der Meere“  
(Constantin Film Holding GmbH., 1.116 Laufmeter);

**frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**

„Brüno“ (Universal Pictures International  
Austria GmbH., 2.266 Laufmeter).

Innsbruck, 29. Juni 2009

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 736 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/388

**VERORDNUNG**  
**des Amtes der Landesregierung**  
**über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

**frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:**

„Ice Age 3 – Die Dinosaurier sind los“  
(Centfox Film GmbH., 2.590 Laufmeter);

**frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:**

„Harry Potter und der Halbblut-Prinz“  
(Warner Bros., 4.210 Laufmeter).

Innsbruck, 1. Juli 2009

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 737 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/402

**KUNDMACHUNG**  
**des Amtes der Landesregierung**  
**über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 29. Juni 2009 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

**mit „sehenswert“:**

„Ice Age 3 – Die Dinosaurier sind los“  
(Centfox, 1.542 Laufmeter).

Innsbruck, 29. Juni 2009

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 738 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abt. Landessanitätsdirektion

**KUNDMACHUNG**  
**über die Ausschreibung eines Physikatorkurses**

Die Landessanitätsdirektion für Tirol veranstaltet vom 28. September 2009 bis 23. Dezember 2009 einen Physikatorkurs.

Dessen positiver Abschluss ermöglicht die Aufnahme als Amtsarzt/-ärztin in den öffentlichen Dienst. Ein abgeschlossenes Medizinstudium wird als Aufnahmeerfordernis vorausgesetzt.

**Die Kurskosten** inkl. Unterlagen und Prüfungsgebühren belaufen sich auf € 2.200,-.

**Anmeldungen** sind schriftlich an das Amt der Tiroler Landesregierung, Landessanitätsdirektion, Bozner Platz 6, 6020 Innsbruck, oder per Fax an 0512/508-2665 oder per E-Mail an [sanitaetsdirektion@tirol.gv.at](mailto:sanitaetsdirektion@tirol.gv.at) erbeten. Die Unterlagen werden spätestens nach Ende der Anmeldefrist an die Teilnehmer/Teilnehmerinnen ausgesandt.

**Anmeldeschluss** ist der 11. September 2009.

Innsbruck, 30. Juni 2009

Nr. 739 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

**OFFENES VERFAHREN**

**Baumeisterarbeiten**

(GZI. 670093-0092-PB.T/09)

**Brandschotte**

(GZI. 670093-0093-PB.T/09)

**Ausschreibende Stelle:** Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Planen & Bauen, Region S, T, VlbG, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** 6020 Innsbruck, Innrain 52 d-f, Universität Innsbruck – Geisteswissenschaftliche Fakultät, UBI neu und Restrukturierung.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Angebotsunterlagen:** Die Unterlagen können über die Homepage der BIG ([www.big.at](http://www.big.at)) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über [auftrag.at](http://auftrag.at), Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (Frau Frye-Brauner/Herr Fenz, Tel. 01/7982525, E-Mail: [big-bestellungen@auftrag.at](mailto:big-bestellungen@auftrag.at))

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Planen & Bauen, Region S, T, VlbG, Frau Plattner, Tel. +43/(0)50244-5710, E-Mail: [nicole.plattner@big.at](mailto:nicole.plattner@big.at) zu richten.

**Abgabetermine:**

Baumeisterarbeiten: ..... 14. August 2009, 11.00 Uhr,

Brandschotte: ..... 14. August 2009, 11.30 Uhr.

**Angebotseröffnung:** jeweils anschließend.

Innsbruck, 3. Juli 2009

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Gerhard Isser

Nr. 740 • Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH

**OFFENES VERFAHREN**

im Oberschwellenbereich mit der Option einer Verlängerung um weitere 24 Monate

**Gebäudereinigung Landessportcenter**

Olympiastraße 10a, 6020 Innsbruck

**Auftraggeber und ausschreibende Stelle:** Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH, Olympiastraße 10, 6020 Innsbruck, Österreich.

**Nähere Auskünfte:** Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH, Mag. Markus Krapf, Tel. 0043/

(0)676/88338-213, E-Mail: [markus.krapf@olympiaworld.at](mailto:markus.krapf@olympiaworld.at) oder Roland Gruber, Tel. 0043/(0)676/88338-214, Fax 0043/(0)512/33838-200, E-Mail: [roland.gruber@olympiaworld.at](mailto:roland.gruber@olympiaworld.at)

**Auftragstyp:** Dienstleistungsauftrag.

**CPV-Code:** 90.91.12-00.8.

**Leistungszeitraum:** Beginn der Leistungserbringung ist der 2. November 2009. Der Leistungszeitraum ergibt sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

**Ort der Leistungserbringung:** 6020 Innsbruck, Olympiastraße 10a.

**Zuschlagsfrist:** drei Monate.

**Ausschreibungsunterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen sind ab dem 8. Juli 2009 auf der Homepage unter der Adresse [www.olympiaworld.at](http://www.olympiaworld.at) verfügbar. Bei Abholung der Unterlagen bei der ausschreibenden Stelle wird eine Gebühr von € 10,- inkl. USt. in bar eingehoben.

**Angebotsabgabe:** Die Angebote müssen bis spätestens 18. September 2009, 9.45 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Angebot Gebäudereinigung Landessportcenter“ und „Bitte nicht öffnen“, bei der Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH, Abteilung Facility Management, Olympiastraße 10, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

**Die Angebotsöffnung** findet am 18. September 2009, um 10 Uhr, bei der Angebotsabgabestelle im Besprechungsraum (2. Stock) statt. Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

**Zuständige Vergabekontrollbehörde:** Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 7. Juli 2009.

Innsbruck, 3. Juli 2009

Für die Olympiaworld: Dr. Bielowski

Nr. 741 • ASFINAG Bau Management GmbH

#### OFFENES VERFAHREN

im Oberschwabenbereich

#### Örtliche Bauaufsicht

für die Anschlussstelle Dornbirn-Süd  
im Zuge der A 14 Rheintal/Walgau Autobahn

**Ausschreibende Stelle:** ASFINAG Bau Management GmbH, Modecenterstraße 16, 1030 Wien, Tel. 050108/14700, Fax 050108/14720, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

**Gegenstand der Ausschreibung:** A 14 Rheintal/Walgau Autobahn, Anschlussstelle Dornbirn-Süd, Umbau und Erweiterung, km 17,26 bis km 19,18, Örtliche Bauaufsicht (ÖBA).

**CPV-Code gemäß TeD:** 71520000.

**Projektbeschreibung:** Die Anschlussstelle Dornbirn-Süd, A14 Rheintal/Walgau Autobahn, wird umgebaut und erweitert. Der Baubeginn ist für Ende September 2009 geplant, die Baufertigstellung für Ende Mai 2011.

**Leistungsumfang:** Die gegenständlich ausgeschriebene Leistung umfasst die Örtliche Bauaufsicht für das Projekt

A 14 Anschlussstelle Dornbirn-Süd, Umbau und Erweiterung, km 17,26 bis km 19,18.

**Leistungszeitraum:** Nach Auftragserteilung im September 2009 sind als Leistungszeitraum ca. 25 Monate vorgesehen.

**Eignungskriterien:** Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVerG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. Auf die Bestimmungen des § 20 BVerG wird ausdrücklich hingewiesen.

**Zuschlagskriterien:** Zur Auswahl des Bestbieters werden personenbezogene Referenzprojekte und Ausbildung sowie das Preisangebot bewertet.

**Ausschreibungsunterlagen:** Die Unterlagen stehen in digitaler Form unter <http://www.asfinag.at> unter der Rubrik Ausschreibungen kostenlos zum Download zur Verfügung.

**Einsichtnahme in die Projektunterlagen:** Bei der ASFINAG Bau Management GmbH, Standort Bregezen-Weidach, Kennelbacherstraße 9, 6900 Bregenz, Bmst. Ing. Walter Nußbauer, Tel. 050108-14283, gegen Voranmeldung.

**Tag der Absendung der Bekanntmachung nach Luxemburg:** 1. Juli 2009.

**Angebotsabgabe:** Bis spätestens 13. August 2009, 11 Uhr, bei der ASFINAG Bau Management GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, in einem verschlossenen Briefumschlag unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist am Ort der Angebotsabgabe vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

**Angebotseröffnung:** Die Angebotseröffnung findet unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist am Ort der Angebotsabgabe statt.

**Zuschlagsfrist:** sechs Monate.

Wien, 1. Juli 2009

Die Geschäftsführung

Nr. 742 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

#### VERHANDLUNGSVERFAHREN

#### Lieferung und Wartung

#### eines Storage Area Networks (SAN)

**Auftraggeber:** DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

**Gegenstand/Leistungsumfang:** Zur Ausschreibung kommt ein Storage Area Network-System (SAN-System), welches verteilt auf zwei Haupt-Rechenzentren und ein neues drittes Notfallrechenzentrum, das bestehende SAN-System ablösen soll.

**Teilangebote/Teilvergaben:** Teilangebote sind nicht zulässig.

**Leistungsfrist:** ab Zuschlag bis 2013.

**Ausschreibende Stelle, Auskünfte:** DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, E-Mail: [dvt.ausschreibung@tirol.gv.at](mailto:dvt.ausschreibung@tirol.gv.at)

**Erfüllungsort:** Innsbruck und Hall in Tirol.

**Teilnahmeunterlagen:** Diese können ausschließlich per E-Mail unter [dvt.ausschreibung@tirol.gv.at](mailto:dvt.ausschreibung@tirol.gv.at) angefordert werden.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Mittwoch, 15. Juli 2009, bei der DVT-Daten-Verarbeitung Tirol GmbH, Sekretariat, Adamgasse 22, 4. Stock, 6020 Innsbruck.

**Zuschlagsfrist:** bis drei Monate.

Innsbruck, 1. Juli 2009

Nr. 743 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

## VERHANDLUNGSVERFAHREN

### Kommunikationsmodule für Zählerdatenerfassung

**Auftraggeber:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

**Verfahren / Gegenstand / Leistungsumfang:** Verhandlungsverfahren über die Lieferung von Kommunikationsmodulen für Zählerdatenerfassung über die vom Auftraggeber vorhandene Leitstellen-Software der Firmen Reisewitz und Device (Rahmenvereinbarung).

**Leistungsfrist/Erfüllungsort:** ab Zuschlag unbefristet; Raum Tirol.

**Teilnahmebedingungen:** Folgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizulegen:

- (1) Firmenbuchauszug,
- (2) zutreffende Gewerbeberechtigung,
- (3) Nachweis über einen Umsatzerlös (netto) mit zumindest € 100.000,- pro Jahr, bezogen auf die ausgeschriebene Lieferung/Leistung,
- (4) Nachweis von mindestens drei Referenzprojekten über die Lieferung von ausschreibungsgegenständlichen Datenspeichern in den letzten drei Jahren.

Sonstige Nachweise gemäß BVergG 2006 § 231 sind auf Verlangen innerhalb von drei Tagen zu erbringen.

**Abgabe der Teilnahmeanträge:** bis spätestens einlangend Dienstag, den 14. Juli 2009, 17 Uhr, per E-Mail unter [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at) bzw. per Telefax unter +43/(0)50607-21677.

**Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:** an alle geeigneten Bewerber ab Mittwoch den 15. Juli 2009.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Freitag, den 7. August 2009, 12 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.  
Innsbruck, 3. Juli 2009

## Mitteilungen

Neue Heimat Tirol,  
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft GesmbH

### BEKANNTMACHUNG

Gemäß GesmbH-Gesetz wird auf die Vorlage des Jahresabschlusses für das Jahr 2008 beim Firmenbuch des Landesgerichtes Innsbruck zu FN 50504 x hingewiesen.

Dem in Rede stehenden Jahresabschluss hat der gesetzliche Revisionsverband am 18. Mai 2009 den uneingeschränkten Bestätigungs- und Gebarungsvermerk erteilt.

Innsbruck, 30. Juni 2009

*Die Geschäftsführung*

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**  
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.  
**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)  
**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)  
Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)  
**Druck:** Eigendruck